



AMEKE

Der Ameker Jan Dirk Wievelhove berichtet von seinen Surf-Versuchen in Mexiko. SEITE 3



ALBERSLOH

Die Einweihung des Ludgerushauses und das Pfarrfest wurden von vielen Alberslohern gefeiert. SEITE 5



SPORT

Glückliche Gewinner: Die Sieger der Sendenhorster Tennis-Vereinsmeisterschaften stehen fest. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 77 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 28. September 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: morgens einige Wolken, dann strahlt die Sonne bis zum Abend, 22 Grad
Donnerstag: morgens klar, dann wieder Sonnenschein bis zum Abend, 23 Grad
Freitag: weiter wolkenlos und trocken tagsüber, sommerliche 24 Grad

Mehr Küche? Geht doch!

Gewusst wie ... **prisma** meine Küche!

Möbel Ihr Einrichtungshaus

Gaßmüller

Heinrich Gaßmüller
Einrichtungshaus GMBH
Tel.: 02508/984330
Bürener Straße 51, Industriegebiet Viehfeld, 48317 Drensteinfurt.
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.-18.30, Do. 9.-20.00, Fr. 9.-18.30, Sa. 9.-16.00

www.moebel-gassmoeller.de

Die Haustiermesse - Hund, Katze & Co

2. - 3. Oktober

Zentralhallen Hamm

Erlebnis- & Verkaufsmesse
Sontag & Montag: 10 bis 17 Uhr

www.zentralhallen.de
☎ 023 81 / 37 77 12

German Tenors singen bei MGK-Konzert

Konzert am 9. Oktober

Drensteinfurt • Die German Tenors kommen auf Einladung des MGK Drensteinfurt am Sonntag, 9. Oktober, um 18 Uhr erstmals in die Dreingau-Halle nach Drensteinfurt. Die zwei charmanten Sänger Johannes Groß und Luis del Rio gelten seit 1998 als die deutsche Antwort auf Pavarotti & Co.

Mit ihren außergewöhnlichen Stimmen und in einer bunten, perfekt zusammengestellten Mischung präsentieren sie bewegende Arien, heitere Operettenmelodien und Welthits. Als Solisten sind sie – ohne Übertreibung – Extraklasse.

Beim Konzert des Meisterchors werden sie Arien von Verdi und Puccini sowie vielgeliebte Evergreens und Musicals wie „Memory“ aus „Cats“ von Andrew Lloyd-Webber präsentieren.

Im Mittelpunkt dieses Programms steht immer die Liebe zu den Frauen.

Natürlich wollen auch die MGK-Sänger mit ihrem grandiosen Programm begeistern. Hier hat der Dirigent Alex Tshilis wieder tolle Arbeit in vielen, vielen Proben geleistet.

Der Chor der Schmiedegesellen aus der Oper „der Waffenschmied“, der Soldatenchor aus der Oper „Margarete“ oder auch der bekannte Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“ sind nur einige Beispiele aus den kurzweiligen Gesangsvorträgen. Beschwingt geht es dann im Programm unter anderem weiter mit den Ballsirenen aus der Operette „Die lustige Witwe“.

Die begehrten Karten für dieses festliche Konzert gibt es für 22 Euro inzwischen an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Die Künstler bei der Arbeit: Auf der Betonwand entsteht eine Wolken-Welt.

Foto: Puente

Wolken auf Beton

Acht junge Graffiti-Künstler verzieren die Wand einer Wersebrücke / Straßen.NRW-Projekt

Drensteinfurt • Die Sonne scheint. Es riecht nach Holzkohle und nasser Farbe. Die Wand der Wersebrücke an der B58/Rosenweg ziert an diesem Samstagmittag ein buntes Durcheinander aus halb fertigen blauen Wolken und den ersten Umrissen komplizierter Schriftzüge.

Für die acht Graffiti-Künstler im Alter von 17 bis 30 Jahren ist das gemeinsame „Malen“, wie sie es nennen, etwas Besonderes. In der Umgebung, gebe es zwar einige wenige legale Graffiti-Flächen, aber keine wie die in Drensteinfurt, die auf 17 Metern Länge und drei Metern Höhe mehreren „Dosenkünstlern“ zugleich Platz bietet.

Die Stewerter Maler Dennis Harwardt und Christian Vukomanovic hatten den Stein ins Rollen gebracht. Volker Quebe, Leiter der Straßenmeisterei Münster, hatte den jungen Künstlern den lang gehegten Wunsch einer legalen Fläche im Juli endlich erfüllen können. Harwardts und Vukomanovics Einladung zur Gestaltung einer Konzeptwand sind am vergangenen Wochenende befreundete Künstler aus

Münster gefolgt. Vor dem Griff zur Dose, galt es im Vorfeld der Neugestaltung jedoch zu planen. Schon Wochen zuvor waren die Wand vermessen, ein Konzept überlegt und einheitliche Farben für mehr als 300 Euro gekauft worden. Mit 40 Litern weißer Farbe haben die Straßenkünstler im Laufe der vergangenen Woche grundiert.

Aufwerten

Zu 12 Uhr sind die Maler verabredet. An einem Tag wollen sie fertig werden. Die schmutzige graue Betonwand soll in eine Wolkenlandschaft verwandelt werden und die eintönige Umgebung farblich

aufwerten. So schnell wie gedacht geht es dann aber doch nicht und die mitgebrachten Würstchen und Maiskolben kokeln auf dem Grill vergessen vor sich hin: Die Künstler sind jetzt ganz in ihrem Element und während einige den vorgezeichneten Wolken einen blauen Anstrich verpassen, kümmert sich der Rest mit Schubkarre und Sparten bewaffnet um einen riesigen Weizenschrothaufen, den ein Bauer wohl vor der Wand vergessen hat.

Freunde und Bekannte aus der Umgebung haben es sich auf Campingstühlen bequem gemacht und beobachten, wie aus dem Durcheinander aus Skizzen und Linien dank Farbrollen, Spraydosen und

geschickten Händen langsam ein klares Bild entsteht.

Nach rund zehn Stunden ist die Konzeptwand am Sonntagmorgen fertig. Die Künstler sind farbespritzt, aber ziemlich zufrieden. Wer bei einem Spaziergang über den Rosenweg an der neu gestalteten Wand vorbeikommt, kann versuchen, die kunstvoll verschnörkelten Künstlernamen zu lesen.

Offiziell eingeweiht wird die Wand für Straßenkünstler am Freitagmittag um 14 Uhr durch Volker Quebe. Anlässlich des zehnten Geburtstags von Straßen.NRW soll die Wiederlagerwand der Wersebrücke als gefördertes Projekt jugendlicher Straßenkunst vorgestellt werden. •cpl



Das fertige Kunstwerk schmückt jetzt die Brückenwand.

Foto: Puente

Erdgasbohrungen: Keine Genehmigungen

Bezirksregierung will Gutachten abwarten / BI in Arbeitskreis eingebunden

Drensteinfurt / Arnsberg • Bis mindestens Mitte 2012 wird die Bezirksregierung Arnsberg in Sachen Erdgasbohrungen nichts genehmigen. Erst wenn ein Gutachten vorliegt – das noch in dieser Woche in Auftrag gegeben werden soll – wird über das weitere Vorgehen beraten.

Mit diesem Ergebnis endete eine Informationsveranstaltung, zu der die Bergbaubehörde Bürgerinitiativen, Naturschutzverbände sowie die Wasserwirtschaft aus den betroffenen Gebieten eingeladen hatte. Als einen „Riesenerfolg“ bewertete Stefan Henrichs von der BI gegen

Gasbohren aus Drensteinfurt die Veranstaltung. Die Bezirksregierung habe zugesagt, dass auch zwei bis drei Vertreter der Bürgerinitiativen gemeinsam mit Naturschutzverbänden, dem geologischen Dienst und der Wasserwirtschaft in einem Arbeitskreis eingebunden würden.

Sie dürften Vorschläge machen und aktiv an der Gestaltung des Gutachtens mitarbeiten. Die Initiativen fühlen sich in diesem Arbeitskreis laut Henrichs gut aufgehoben und ernst genommen. Damit habe die Bezirksregierung eine frühe Forderung nach Beteiligung umgesetzt. dz

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit freundlicher Empfehlung vom „Boss“:

Kürbis-Wecken
Saftige, süße Hefewecken mit Kürbisfleisch und Kürbiskernen - unbedingt probieren!
Stück **0,80 €**
2 Stück **1,50 €**

Kürbiskern-Saftbrot
Aromatisches Kastenbrot aus Roggen, Weizen u. Natursauerteig, mit Kürbisfleisch und Kürbiskernen - lange Frischhaltung!
750g **3,10 €**

Sonntag und „Tag der dt. Einheit“ (Montag) geöffnet.
Von 8.00 Uhr-11.00 Uhr
frische Brötchen!

FIFFIKUS

ZUM APFELFEST AM 8. OKTOBER
HABEN WIR UNS VIEL AUSGEDACHT!

- APFELWAFFELN
- APFELSAFT/GETRÄNKE
- MALWETTBEWERB MIT TOLLEN PREISEN
- KINDERSCHMINKEN, TATTOOS AUS DEM HAUSE
- EULENSPIEGEL, MIT STAATL. GEPRÜFTEN SCHMINKERINNEN

EURE SUSI
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

buschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Sprechtag fällt aus

Sendenhorst • Der ursprünglich für den 29. September vorgesehene Sprechtag des Finanzamts Beckum fällt aus. Der nächste Sprechtag findet des Amts findet am 13. Oktober statt.

Polizeibericht

Zwischen Sonntagmittag, 25. September, 12 Uhr, und Montagmittag, 26. September, 14.30 Uhr, fuhr ein Unbekannter, vermutlich mit einem Lkw, auf der Straße Kirchplatz in **Albersloh** gegen einen in 3,70 Meter Höhe angebrachten Werbevorbau. Der wurde bei der Kollision teilweise aus der Verankerung gerissen.

Die Polizei bittet um Hinweise:
Tel. (02382) 9650

Selten gab's die Chance, sich so wohzufühlen:

SONNTAG

2.10. 2011
von 11 bis 18 Uhr

SCHAUTAG

ohne Beratung + ohne Verkauf

jede Menge Wohn-Ideen zum Anfassen und Erleben!

Möbel Ihr Einrichtungshaus Gaßmüller

48317 Drensteinfurt • Bürener Str. 51 • Industriegebiet Viehfeld
Kochzeiten: So 13.00 | 14.30 | 16.00
Tel. 0 25 08 / 98 43 30 • www.moebel-gassmoeller.de

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Bürger-Initiative gegen Gasbohren, Treffen, La Piccola
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 13-15 Uhr: Polizei, Mobile Wache, K+K-Parkplatz
- 14.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim; 15 Uhr: Vortrag „Gesund ernähren“
- 15-16.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnenrunde
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Ameke

- 20 Uhr: Ameke Aktiv, Stammtisch, Landgasthaus Thiemann

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 8.30-10.30 Uhr: Polizei, Mobile wache, Parkplatz Rewe/ Lidl
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour „Rund um Stewwert“ (30 km), Marienstr.
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Maltaserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Maltaserunterkunft
- 19.30 Uhr: Landwirtschaftl. Ortsverb., Landfrauen, Landjugen, Binden des Erntekranzes, Hof Frie (Eickendorf)
- 19 Uhr: Themenjahr „Älter werden in Drensteinfurt“, Vortrag „Senioren in neuen Netzwerken“, Alte Post

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé geöffnet, Jugendheim
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Rinkeroder Hof
- 20 Uhr: katholische Gemeinde, „Atempause“, im Pfarrzentrum

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Irmgard Grawe vollendet am 28. September das 83. Lebensjahr.
- Anton Kisse vollendet am 28. September das 80. Lebensjahr.
- Anna Rottmann vollendet am 30. September das 88. Lebensjahr.



Buchmesse: Regier Betrieb herrschte am Samstag im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt. In jedem Bistum findet einmal im Jahr eine Buchmesse statt, auf der neue Bücher präsentiert und Empfehlungen zum Ansehen ausliegen. In diesen Jahr hatte die Drensteinfurter Bücherei das Glück, die Auserwählte zu sein. Viele Besucher, vor allem Fachinteressierte, kamen aus dem ganzen Kreis Warendorf, Münster und Hamm nach Stewwert. Neben der Organisation kümmerte sich das Büchereiteam um Brunhilde Lohmann auch um die Verpflegung der Besucher.
Text/Foto: Dom. Drepper

Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub Walstedde, Pfarrheim
- 18 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportzentrum Jahnstr. und Westtor-Sportplatz
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgerhaus, Sitzungssaal
- 18.30-20 Uhr, Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüchen, Bergstr. 1
- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 17 Uhr: Reisefreunde Albersloh, Bilder der Harzfahrt werden gezeigt, Ludgerushaus
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking
- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 10-16 Uhr: RWE, E-Bike-Training für Senioren, „Waldmutter“-Parkplatz
- 15-17 Uhr: Kita Stoppelhopper, Abgabe der Basar-Waren

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Training

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

Rinkerode

- 9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 14-16.30 Uhr: Kita Stoppelhopper, Hebrstbasar
- 19.30 Uhr: ev. Kirchengemeinde, Gala-Abend, Neustadtkirche (Ahlen)



Die vier Mitglieder von „Hosoo & Transmongolia“ begeisterten die Zuhörer in St. Lambertus.

Foto: Wiesrecker

Der Klang der Steppe

Ensemble „Hosoo & Transmongolia“ gastierte in St. Lambertus

Walstedde • Ein wahrhaftig außergewöhnliches Musikerlebnis bot sich am Freitagabend 65 Besuchern der St. Lambertuskirche. „Hosoo & Transmongolia“ ist ein Ensemble, das traditionelle mongolische Lieder und Weisen interpretiert und damit die Zuhörer auf eine Reise in das Steppenland Zentralasiens mitnimmt.

In der Mongolei spielt die Musik eine große Rolle im Leben der Menschen. Auf Festen wird wenig geredet, dafür viel gesungen und auch bei der alltäglichen Arbeit ist die Musik ein ständiger Begleiter. Das ist es auch, was in den Klängen und Texten der Lieder wiederspiegelt wird, es geht um Gefühle, die Familie und die Natur, kurzum, um den Alltag der Menschen in der Mongolei.

Die Natur, mit all ihren Facetten, spielt eine besonders große Rolle in der Musik und wird oft nachgeahmt. Die endlose Weite der Steppe, Pferde und Schafherden, all dies fließt ein in die faszinierenden Klänge von „Hosoo & Transmongolia“. Gespielt wird dabei ausschließlich auf traditionell mongolischen Instrumenten, wie der Pferdekopfgeige – einem der ältesten Instrumente der Welt – , der Bassgeige und der „Tsuur“, einer mongolischen Obertonflöte. Verbunden wird dies mit den unverwechselbaren Gesängen der Künstler.

Oberton-Gesang

„Höömi“ ist eine Oberton-Gesangstechnik, die Sänger Hosoo meisterhaft beherrscht. Schließt der Zuhörer dabei die Augen, könnte er meinen, statt Gesang den Tönen einer

hohen Flöte zu lauschen. Fast unwirklich erscheinen einem diese durchdringenden Klänge. Im Gesamteindruck ergibt sich für den Zuhörer eine faszinierende Musikerfahrung. Das Repertoire der vier Musiker erstreckt sich von dynamischen Tänzen bis hin zu getragenen Klage- Liedern, die gleichermaßen begeistern. Atemberaubende Spieltechniken und rasante Tempi zeugen von der Professionalität des Ensembles. In dem Stück mit dem bildhaften Titel „Dröhnende Hufe der galoppierenden Pferde“, meint man tatsächlich das Wiehern eines Pferdes oder seine schnellen Hufe wahrzunehmen.

In ihrer Musik sehen die Mongolen eine gemeinsame Sprache mit der Natur und ihren Tieren, Wäldern und Bergen. Musik sei überall zu finden und habe eine beruhi-

gende Wirkung auf Tiere, so die Künstler. Da wird eine große Naturverbundenheit dieses Volkes deutlich, das zu einem großen Teil noch immer ein Nomadenleben führt.

Untermalt wurden die bunten Klänge von Bildern aus der Mongolei, die mit Hilfe eines Beamers an eine Leinwand projiziert worden waren.

Die Idee, „Hosoo & Transmongolia“ nach Walstedde zu holen, kam von Heinz und Gabi Gottmann, die mit der Gruppe befreundet sind und bereits mehrere Konzerte besucht haben.

Kurzfristig war die Veranstaltung, die eigentlich in der Kulturscheune stattfinden sollte, in die St. Lambertuskirche verlegt worden. Dafür bedankte sich Prof. Dr. Dr. Josef Weglage in seiner Begrüßung herzlich. • **jud**



Die Sennbläser aus Rofshaupten kommen am Samstag, 1. Oktober, nach Drensteinfurt. Bürgermeister Paul Berlage empfängt sie um 17 Uhr in der Alten Post. Danach ist in oder vor der Alten Post ein Platzkonzert geplant – je nach Wetterlage. Ab 20 Uhr treten die Sennbläser dann beim Oktoberfest der Junggesellen-Schützen und des Gewerbevereins auf.
Text/Foto: pr

Leserbrief

„Anwohner nicht eingeladen?“

Zum Thema „Spielplatz Garath Nord“ (DZ vom 24. September) erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Schön, dass der Spielplatz für die Kinder aus dem Garath endlich fertig ist. Die Kinder haben lange genug darauf gewartet. Beim Lesen des Artikels und Betrachten des Bildes fragt man sich jedoch: Warum waren bei der Einweihung keine Kinder dabei? Waren die Anwohnerinnen und Anwohner nicht eingeladen? – Sollte das so gewesen sein, kann man nur sagen: Schade, Zielgruppe nicht erreicht! Aber vermutlich war der Einweihungstermin vormittags, wenn die meisten in der Schule, in der KiTa oder zur Arbeit sind, aber Bürgermeis-

ter und Verwaltung besser können.

Egal? – Nicht ganz. Aber: Die SPD freut sich jedenfalls darüber, dass ihr Antrag, den Spielplatz früher fertig zu stellen, als von der Verwaltung ursprünglich geplant, geklappt hat. Und da wir wollen, dass die Kinder und die Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Garath auch noch ein bisschen was Nettes zur Einweihung haben, kündigen wir heute schon mal an, dass das traditionelle Sommerfest der SPD im nächsten Jahr im Garath stattfinden wird. Da wird dann auch an die Kinder gedacht.“

**Christiane Seitz-Dahlkamp
SPD-Fraktionsvorsitzende
48324 Sendenhorst**

.....
Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Einladung am Sonntag

Münster/ Drensteinfurt • Am kommenden Sonntag, 2. Oktober, findet der nächste unkonfessionelle Gottesdienst statt.

Er beginnt um 18.30 Uhr in den Räumen des Bestattungshauses Thieme auf der Heroldstrasse 46c in Münster Mecklenbeck. „Leben in Fülle“ ist das Motto der Feier. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, persönliche Symbole des Dankes mitzubringen. Neben der Feier des Abendmahls ist wieder genug Zeit und Raum den eigenen Anliegen in einer meditativen Phase Ausdruck zu geben. Eine ansprechende Predigt und Lieder unserer Zeit geben dem Gottesdienst zusätzlich seinen Charakter. Knut Leschnkowski leitet die Feier und hält die Predigt. Anschließend sind alle Teilnehmenden eingeladen, noch zu bleiben und einen offenen Abend der Begegnung zu erleben. Dazu ist es gut, etwas zur Geselligkeit beizutragen – in Form von Getränken oder Kleinigkeiten zum Essen.

Fahrt zur Wewelsburg

Drensteinfurt • Der Förderverein „Alte Synagoge“ lädt zu einem Besuch der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg mit Führung durch die Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ am 8. Oktober ein. Anschließend besteht die Möglichkeit eines Spaziergangs durch das Dorf mit Besichtigung der Reste des Konzentrationslagers im Almetal. Eine Alternative dazu ist der Besuch des Kreis- museums in der Wewelsburg mit einer Ausstellung zur Geschichte der Region. Zu der Fahrt, die am 8. Oktober mit Privatwagen durchgeführt wird, sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Beginn der Führung: 12 Uhr. Anmeldung: Tel. (02508) 438 oder (02508) 9723.

Zwei Katzen gefunden

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurden eine schwarz-weiße und eine grau-getigerte Katze als zugelaufen gemeldet. Die Eigentümer möchten sich so bald wie möglich beim Drensteinfurter Bürgerbüro, Tel. (02508)/ 995-124, -125 oder -156, melden, damit die beiden Tiere so schnell wie möglich wieder nach Hause kommen können.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• **PreisRebell**
• **Möbel BOSS**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Schnellstart für Kranken-Schule

Rat: Übernahme der Trägerschaft

Walstede • Das Haus Walstede hat seine Schularbeiten gemacht. Nachdem am Montagabend der Rat der Stadt Drensteinfurt die Trägerschaft über die Schule für Kranke am Haus Walstede übernommen hat, wollen die Verantwortlichen im Gesundheitszentrum sobald wie möglich an den Start gehen.

Die Räume in der Klinik sind entsprechend eingerichtet, eine Lehrerin ist eingestellt. Kommissarisch wird der Leiter der Krankenschule am St. Josef-Stift in Sendenhorst, Christian Nonte, die Leitung übernehmen.

Das Gesundheitszentrum hat sich bereit erklärt, die Infrastruktur zur Verfügung

zu stellen. „Von der Tafel bis zum Schultisch haben wir die Schule eingerichtet“, machte Stefan Kamp, Zentrumsmanger im Gesundheitszentrum Walstede deutlich. Mit der Stadt Drensteinfurt sei man übereingekommen, dass die Stadt die Trägerschaft kostenneutral übernehme. Die anfallenden Kosten trage das Haus Walstede, wobei Kamp auch ergänzt, dass die Kosten für die Lehrer vom Land NRW bezahlt werden.

Bislang sei eine neue Stelle geschaffen worden, betonte Kamp. Wann genau diese Lehrerin ihren Dienst antreten könne, entscheide sich bereits in den nächsten Tagen. • dz



Der Autor und Arzt Dr. Jörg-Peter Schröder stellte am Montagabend im Forum der Städtischen Realschule seine Thesen zur Vermeidung eines Burnouts vor. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Aktuelles Forum wies er darauf hin, wie wichtig es sei, die erste Lebenshälfte mit allen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen und eigene Bedürfnisse entsprechend zu hinterfragen. Prävention gegen Burnout oder Depression biete dann eine auf dieser Grundlage neu ausgerichtete Lebensführung in der zweiten Lebenshälfte. Text/Foto: cpl



In der Realschule wurde das Spendenprojekt am Montag vorgestellt. Im Bild (v.l.): Sekouba Diakite aus Guinea (ehemaliger Schüler des Sprachkurses), Waltraud Angenendt (DAF), Naide Alieva aus Aserbaidschan (Schülerin des Sprachkurses), Theodor Lohölter (Lehrer des Sprachkurses), und Inge de Lange (Stellvertretende Schulleiterin der Realschule). Foto: Evering

Spendenlauf für DAF-Deutschkurse

Realschule stiftet die Hälfte des Erlöses

Drensteinfurt • 50 Prozent der Spenden, die beim diesjährigen Sponsorenlauf der Städtischen Realschule am Freitag, 7. Oktober, gesammelt werden, kommen in diesem Jahr dem Deutsch-Ausländischen Freundeskreis (DAF) zugute.

Mit dem Geld werden Deutschkurse für Flüchtlinge finanziert, die sonst keine Möglichkeit haben, Deutsch zu lernen, so Waltraud Angenendt, Stellvertretende DAV-Vorsitzende gestern bei der Vorstellung des Spendenprojekts im Kulturbahnhof.

Dort finden zwei Mal wöchentlich die von Theodor Lohölter abgehaltenen Deutschkurse statt. Angenendt betonte, es gebe Flüchtlinge die niemals einen Sprachkurs selbst finanzieren könnten und verwies in diesem Zusammenhang auf Menschen in einem laufenden Asylverfahren oder Flüchtlinge, deren Duldung immer verlängert werde.

Momentan sucht der DAF noch Helfer, die mit den Flüchtlingen jeweils eine Stunde pro Woche lang die Kurse nachbereiten. Angenendt: „Dazu muss man kein Pädagoge sein.“ Wer dazu

Lust hat, kann sich unter Tel. (02387) 703 bei Waltraud Angenendt oder unter Tel. (2508) 9658 bei der DAF-Vorsitzenden Walburg Dietrich melden.

Die ersten jungen Läuferinnen und Läufer des Sponsorenlaufs starteten am 7. Oktober bereits um 8.10 Uhr an der Realschule, so Schulleiterin Ellen Greiwe. Bis 13 Uhr gehen dann die Fünft-, Sechst- und Zehnklässler auf den Rundkurs im Schlossgarten. Auch einige Schülergruppen aus den Klassen 8 und 9 laufen mit.

Bislang wurden bereits mit der einen Hälfte der eingenommenen Spendengelder Hilfsorganisationen unterstützt, während die andere Hälfte an die Schule ging. Durch die Einbeziehung des DAF erhofft sich die Schulleiterin aber eine direktere örtliche Einbindung. „Da sind einfache Bezüge da“, betonte sie und verwies auch darauf, das einige Asylbewerber künftig im Unterricht der Schule von ihrem Schicksal berichten sollen. Der DAF stellte sich am Montag den Schülern und Schülerinnen der Realschule bei einer Veranstaltung vor. • jan

BIENVENIDOS EN MÉXICO

Der Ameker Jan Dirk Wiewelhove studiert Interamerikanische Studien an der Universität Bielefeld. Ein

wichtiger Bestandteil des Masterstudiums ist es, ein Halbjahr im Ausland zu verbringen. Das Winterse-

mester erlebt der 25-Jährige nun an der Universität von Guadalajara in Mexiko, um sein Spanisch zu verbessern

und Land und Leute kennen zu lernen. Für die Leser der Dreingau Zeitung berichtet er von seinen Erlebnissen.

Mariachis und Sonnenbrand

Jan Dirk Wiewelhove findet sich an der Uni zurecht und vergisst die Sonnencreme

Guadalajara/Ameke • „Gute sechs Wochen sind seit meiner Einreise nach Mexiko wie im Zeitraffer verfliegen. Ich habe viele Austauschstudenten sowie Einheimische kennen gelernt und bin begeistert von der Lebensart hier. Ich habe die Millionenstadt Guadalajara im Bundesstaat Jalisco, die Heimat des Tequilas, erkundet und habe mir am Strand einen gehörigen Sonnenbrand eingefangen.“

Doch komme ich jetzt zum eigentlichen Zweck meines Aufenthalts, dem Auslandsstudium. Trotz einiger Startschwierigkeiten läuft es nach fünf Wochen Unterricht ganz gut.

Zuerst musste ich herausfinden, welche Kurse überhaupt angeboten werden. Das gestaltete sich für Masterstudenten etwas schwieriger. Danach habe ich den Raum gesucht, um dann festzustellen, dass der Kurs erst in der zweiten Woche startet. Inzwischen läuft es reibungslos, auch wenn ich mich an deutlich verspätete Professoren noch gewöhnen musste.

Die Kurse machen viel Spaß, behandeln interessante Themen wie internationale Politik, und besprechen mir viel Arbeit. Zum Glück helfen mir die einheimischen

Studenten, wenn ich Fragen oder Probleme habe.

Das wahre Jalisco haben wir auch schon erleben dürfen. Ende August regierten für eine Woche die Mariachis, die berühmten mexikanischen Musiker, die Stadt bei einem internationalen Festival. Wir besuchten eine kostenlose Vorstellung in einem Einkaufszentrum.

Ich bin fasziniert von der Lebensfreude, die diese Musik transportiert. Da will man einfach nicht still sitzen bleiben, sondern tanzt mit, selbst wenn einem der Latino-Rhythmus von Natur aus fehlt.

Mit der Hausgemeinschaft

haben wir einen Ausflug an den See Chapala in der Umgebung der Stadt unternommen. Der größte See Mexikos liegt in der Höhe und versorgt Guadalajara sowie Mexiko-Stadt mit Trinkwasser. Nach dem Anblick weiß ich auch, wieso man das Wasser nicht ungeklärt trinken darf. In den See werden teilweise giftige Abwässer eingeleitet.

Zwei Höhepunkte der vergangenen Wochen waren die Besuche am Strand bei strahlendem Sonnenschein. Voller Freude über die Sonnenstrahlen habe ich mich nicht ausreichend eingecremt und schon war der Sonnenbrand

da. Die Sonne ist ziemlich intensiv hier. Sportlich habe ich mich am letzten Wochenende in der Touristenhochburg Puerto Vallarta versucht. Die ersten Versuche auf einem Surfbrett sind eher kläglich gescheitert, obwohl mein Mitbewohner Julian ein echt geduldiger Trainer ist. Mir fehlt das Gleichgewicht auf dem Brett, aber ich werde nicht aufgeben.

Übrigens darf ich mich seit Dienstag offiziell als „Nicht-Immigrant“ in Mexiko bezeichnen. Als Student bekommt man hier diesen Status zugewiesen und hat für ein Jahr eine Aufenthaltserlaubnis. Bei der Abholung der Unterlagen musste ich zwar zwei Stunden warten, aber an die Warterei habe ich mich zwangsläufig gewöhnt, sonst müsste ich mindestens einmal täglich müde werden.

Ich bin schon sehr gespannt auf den Oktober. Dann finden hier die Panamerikanischen Spiele statt. Ich habe bereits für Tischtennis und Leichtathletik Karten gekauft. Das wird bestimmt eine einzige Fete in der ganzen Stadt, denn wenn die Mexikaner eins können, dann ist es feste feiern bis zum Morgengrauen.

Viele Grüße aus Mexiko! • jdw



In Puerto Vallarta versuchte sich Jan Dirk Wiewelhove (3.v.l.) als Surfer. Mit im Bild: Freunde. Foto: pr

Die Pflichtstunden bleiben

Zwergenburg Mitgliederversammlung stimmte über strittiges Thema ab

Drensteinfurt • „So gut besucht war die Mitgliederversammlung schon lange nicht mehr“, betonte am Montagabend Martina Lammersmann, Vorsitzende der Elterninitiative Zwergenburg, als sich 30 Eltern nach zwei Stunden intensiver Diskussion schließlich verabschiedeten.

Grund für die rege Teilnahme waren die Pflichtstunden, die Eltern in der Zwergenburg anstelle von höheren Mitgliedsbeiträgen ableisten müssen. Nach einigen Beschwerden Berufstätiger, die das Pensum an abzuleistenden Stunden für zu hoch hielten, stand die Abschaffung der Pflichtstunden am Montag zur Abstimmung. Die offene Diskussion der anwesenden Eltern bei der Versammlung selbst zeigte jedoch ein durchweg positives Bild. Alle Mitglieder, die sich zu Wort meldeten, sprachen sich für die Vorteile der Pflichtstunden aus. Bei der anschließenden offenen Abstimmung wurde einstimmig beschlossen die Pflichtstun-



Der Zwergenburg-Vorstand (v.l.): Rafael Holtwick, Stefanie Rehländer, Michael Autermann, Martina Lammersmann, Heike Münstermann, Andrea Bichbäumer, Tanja Schweer, Markus Meredig und Volker Neve. Foto: Puente

den beizubehalten.

Über einen klaren Rückschlag hatte der Vorstand bei der Einreichung einer Gruppe für Kinder unter drei Jahren zu berichten. Im Laufe des letzten Jahres hatte die Zwergenburg bereits Zuschüsse erhalten und Anschaffungen und Umbauten in Höhe von 25 000 Euro vorgenommen, als das Kreisbauamt den Planungen jetzt „einen Riegel vorschob“, so Lammersmann. Der Brandschutz für eine Gruppe dieser Altersklasse sei nicht ausreichend

gegeben und eine nötige Ausrüstung würde bis zu 70 000 Euro kosten.

Zuschüsse

Wegen der Zuschüsse, die der Kindergarten bereits erhalten habe, könnten jetzt aber zwei neue Spielgeräte im Außenbereich angeschafft werden.

Nach vierjähriger Vorstandsarbeit als Beisitzer verabschiedete sich Torsten Kraft aus seinem Amt. Rafael Holtwick, der bereits im

Vorstand mitgewirkt hat, übernahm sein Amt und setzte sich gegen zwei Mitbewerber durch. Tanja Schweer wurde als Schriftführerin wiedergewählt und auch die Kassenprüfer Joachim Brüggemann und Reimund Weißmüller, die zuvor die Kasse abgesegnet und den Vorstand entlastet hatten, wurden einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand erinnert alle Eltern der Zwergenburg an die nächste gemeinsame Gartenaktion am Samstag, 15. Oktober ab 9 Uhr. • cpl



Familientreffen: Die Familie Bricke ist eine alteingesessene Familie aus Walstede (seit zirka 1915). Nun wurde zum ersten Mal ein Familientreffen organisiert. Alle Mitglieder aus der zweiten und dritten Generation wurden eingeladen. 29 Personen reisten an – aus dem Umkreis Walsteddes, aus Drensteinfurt, Hamm, Coesfeld, Velen, Ochtrup, Gescher und aus Bonn. Die älteste Verwandte ist Tante Anne Bricke. Sie ist bereits 94 Jahre alt. Die Feier fand in der Partyscheune von Volking in Walstede statt. Weil es ein gelungenes Fest war, soll es alle zwei Jahre wiederholt werden. Das kleine Bild zeigt Theo Bricke bei der Begrüßungsrede. Text/Foto: pr



KAB bei der Hengstparade

Drensteinfurt • 21 Mitglieder der KAB St. Josef machten sich am Sonntag in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Warendorf, um sich die Hengstparade anzuschauen. Rechtzeitig hatte sich der gebürtige Warendorfer Josef Kollenberg um Karten für die ersten Reihen bemüht. Die Teilnehmer waren begeistert von den Vorführungen, die eine große Herausforderung waren für Reiter, Fahrer und Pferde. Am Ende konnten auch die Kinder zwischen Einspänner, Zweispanner, Tandem, Einhorn, Fünferzug und Rando unterscheiden.

Hof Knicker bietet Atemkurs

Walstede • Vom 14. bis zum 16. Oktober kommt der Atemtherapeut und Heilpraktiker Wilhelm Porzell nach Walstede zum Kerkpatt 25. Dies ist der Anfang einer Reihe von Entspannungsmöglichkeiten, die auf dem Hof Knicker angeboten werden. Informationen bekommen Interessierte bei Susanne Knicker, Tel. (02387) 941195, E-Mail: s.knicker@t-online.de.

Radtour am Donnerstag

Drensteinfurt • Zur letzten Radtour „Rund um Stewwert“ in diesem Jahr lädt die Kolpingsfamilie am Donnerstag, 29. September, ein. Die 30 km lange Tour beginnt an der Marienstraße und führt in die nähere Umgebung Drensteinfurts. Nähere Infos gibt es unter Tel. (02508) 9748.

Treffen der BIGG heute

Drensteinfurt • Das nächste Treffen der „Bürger-Initiative gegen Gasbohren“ (BIGG) Drensteinfurt findet heute ab 20 Uhr im Restaurant „La Piccola“ statt. „Nach der Sommerpause gibt es einiges zu berichten“, teilt Carsten Grawunder mit. Darüber hinaus soll über das weitere Vorgehen gesprochen werden.

Klönabend der Männer morgen

Rinkerode • Zum monatlichen Klönabend am Donnerstag, 29. September, trifft sich die Männergemeinschaft St. Pankratius Rinkerode. Alle Interessierten, die bei Doppelkopf ein paar unterhaltensreiche Stunden verbringen möchten, sind eingeladen. Beginn ist um 16 Uhr im Pfarrzentrum Rinkerode.

Kfd: „Gesund ernähren“

Walstede • Die Mitarbeiterinnen-Runde der kfd beginnt heute schon um 14.30 Uhr. Im Anschluss findet ab 15 Uhr ein Vortrag zum Thema „Gesund ernähren“ statt, der für alle offen ist.

Kfd: Gymnastik am Montag

Rinkerode • Die Montagsgymnastik der kfd in der Zeit von 15 bis 16 Uhr unter der Leitung von Sabine Stöhr hat wieder begonnen.

„Von uns muss einiges kommen“

Fußball: Fortuna und SG ziehen Spiele vor

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – Warendorfer SU (Donnerstag, 19.30 Uhr). Das Derby gegen die WSU ist für die Fußballer der SG ein Sechspunkte-Spiel. Sollten die Sendenhorster den dritten Heimsieg in Serie landen, würden sie sich ins Tabellenmittelfeld katapultieren, sollten sie gegen die auswärts noch sieglosen Warendorfer verlieren, würden sie weiter abrutschen. „Es muss einiges kommen von uns“, erwartet Trainer Jürgen Surmann eine couragierte Leistung seiner Jungs. Den Gegner, derzeit Vorletzter, könne er schlecht einschätzen. Leicht werde die Aufgabe aber keineswegs. SG-Kapitän Wolfram Buttermann droht wegen einer Zerung auszufallen.

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SuS Ennigerloh (heute, 19 Uhr). Im vorgezogenen Heimspiel gegen den Tabellen-13. „müssen wir drei Punkte holen“, fordert Fortunas Spielertrainer Alexander Vojnovski. Dafür

müsse sein Team jedoch gefährlicher werden. „Bis zum Sechzehner spielen wir gefällig“, im Torabschluss weisen die Walstedder aber noch Defizite auf. „Hinten stehen wir recht sicher.“ Vojnovski hofft, dass ihm heute gegen Ennigerloh wieder ein etatmäßiger Keeper zur Verfügung steht. Gegen Vorwärts musste Feldspieler Dimitri Winkenstern ins Tor.

Kreisliga B3: VfL Sassenberg II – SV Drensteinfurt II (Freitag, 19.30 Uhr). Sollte dem SVD der dritte Sieg nacheinander gelingen, würde das Team fürs Erste auf Tabellenplatz vier klettern. Die Sassenberger kassierten zuletzt drei Niederlagen am Stück.

Kreisliga C4: SVD III – BSV Ostbevern II (heute, 19.30 Uhr); SV Rinkerode II – RW Milte (morgen, 19.30 Uhr)

Kreisliga C1 Beckum, Vorrunde: SpVgg Oelde IV – Fortuna Walstedde II (Freitag, 19.30 Uhr) • mak

Letzter Sportabzeichen-Termin

Sendenhorst • Für Sportabzeichen-Kandidaten besteht ein letztes Mal in diesem Jahr die Möglichkeit, die fehlenden Übungen im Sportzentrum Jahnstraße und auf der Sportanlage am Westtor abzulegen. Am Donnerstag, 29. September, werden ab 18 Uhr zunächst die Kurzstrecke Laufen, Weitsprung, Kugelstoßen und Werfen abgenommen. Gegen 18.30 Uhr geht es mit den Langstreckenläufen weiter. Kandidaten, die noch die 20-km-Radfahrprüfung

absolvieren müssen, nehmen mit den Prüfern Baar oder Bartmann Kontakt auf, um einen Termin zu vereinbaren. Wer statt des Weitsprungs den vorgeschriebenen Sprung Kasten quer, Pferd seit und Bock seit versuchen möchte, kann mittwochs um 20 Uhr zur „Er-und-Sie-Turngruppe“ in die Westtorhalle kommen. Abnehmer sind die Eheleute Gitti und André Bongert. Interessenten sollten zuvor Kontakt aufnehmen unter Telefon (02535) 1246.



Die Sieger der Vereinsmeisterschaften, die die Tennisabteilung der SG Sendenhorst ausrichtete, stehen fest: Bei den Jugendlichen gingen die ersten Plätze an Julia und Lisa Stoffers (U10 und U15), Nicolas und Carolin Horst (U10 und U12), Simon Hartleif (U12) sowie an Sebastian Specht, der gleich in zwei Altersklassen (U15 und U18) erfolgreich war. Auf den zweiten Plätzen folgten Anna Hartleif (U10), Eyke und Steffen Linnemann (U10 und U15), Carolin und Christin Nitz (U12 und U15), Benedikt Specht (U12) und Timo Korte (U18). Dritte wurden Amelie Homann (U10), Celia Krämer (U15), Simon Bäcker (U15) und Lasse Kintrup (U12). Für den Nachwuchs gab es Pokale, Urkunden und kleine Geschenke. Den ersten Platz im Damen-Doppel sicherten sich Renate Nocon-Stoffers und Claudia Nitz vor Elke Hartleif/Rita Korte. Auch im Einzel ließ Nocon-Stoffers die Konkurrenz hinter sich und verwies Luki Greiwe und Ingrid Linnemann auf die Ränge zwei und drei. Nitz holte sich im Mixed mit Udo Specht den Titel im Finale gegen Nanni Haselmann/Andreas Engberding. Specht wurde außerdem Vereinsmeister im Herren-Einzel vor Andreas Hartleif und Dietmar Specht sowie im Doppel mit André Hülshoff. Hartleif/Martin Stoffers belegten Platz zwei. Text/Foto: pr

Ausgerechnet im brisanten Derby

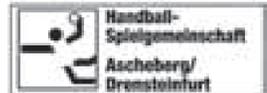
Handball: HSG-Herren kassieren erste Niederlage, Damen feiern ersten Sieg / Dritte chancenlos

Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – ASV Senden II: 17:21 (8:7). Ausgerechnet im ersten Ligaspiel vor eigenem Publikum und ausgerechnet im prestigeträchtigen Derby gegen die zweite Mannschaft aus Senden gingen die HSG-Handballer leer aus. Für Trainer Volker Hollenberg sowie die Spieler Matthias Trautvetter und Fabian Georg war die Niederlage doppelt ärgerlich. Schließlich waren sie erst vor der Saison aus Senden nach Ascheberg gewechselt.

Hollenberg ärgerte sich insbesondere über die Offensivleistung seines Teams:

„Das war Standhandball wie in den 60er Jahren.“ Die Bewegung und die Zweikampfstärke hätten gefehlt. In der ersten Hälfte hatte die HSG zwar nur acht Mal getroffen, aber aus einem 2:5 ein 7:5 gemacht und war mit einem Tor Vorsprung in die Kabinen gegangen. Nach dem Seitenwechsel zogen die Gäste über 9:13 auf 10:16 davon. Die Drensteinfurter konnten zwar auf 14:17 verkürzen, doch Senden ließ sich den ersten Sieg nicht mehr nehmen. Beste Werfer der HSG waren Alexander Kramm und Trautvetter mit jeweils fünf Toren. **HSG-Tore:** Kramm (5), Trautvetter (5), Georg (2), Vetter (2), Welzel (2), Baum (1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SV Adler Münster: 28:21 (11:11). Besser als die Herren machten es die Damen in Ascheberg. Sie schafften gegen Adler den ersten Sieg im zweiten Ligaspiel. Den Erfolg



habe sich seine Mannschaft erkämpft, sagte Trainer Gerd Terveer und lobte vor allem die „starke Abwehrleistung“. Zwischen den Pfosten überzeugten die junge Jana Siebeneck und Kerstin Entrup. Die HSG drehte die Partie in der insgesamt ausgeglicheneren

ersten Hälfte (8:7 nach 2:5) und legte nach einem 11:11-Pausenstand in Hälfte zwei einen Gang zu. Zwischenzeitlich führte das Terveer-Team sogar mit neun Toren. **HSG-Tore:** Kock (6), Hartmann (5), Kiskämper (5), Schmidt (4), Kneilmann (3), Tillman (3), Kliewe (2)

Männer, 1. Kreisklasse: HSG Gremmendorf/Angelmodde – HSG III: 28:18 (14:9). Nach dem Remis zum Auftakt war die zweite Mannschaft im ersten Auswärtsspiel chancenlos. Bereits zur Pause lag das Team um Michael Stephan mit fünf Toren zurück, am Ende waren es sogar zehn Treffer Differenz. • mak

FUSSBALL KOMPAKT

SVR blamiert sich bis auf die Knochen

SG auswärtsschwach / SVD spitzenmäßig / Fortuna konteranfällig / GWA depressiv

Bezirksliga 9: DJK Westfalia Soest – SG Sendenhorst: 4:2. Drittes Auswärtsspiel, dritte Pleite: In der Fremde sind die Fußballer der SG weiterhin erfolglos. In einem „Spiel auf niedrigem Niveau“, so Trainer Jürgen Surmann, unterlagen die Sendenhorster beim bisherigen Tabellenletzten mit 2:4 und mussten den Gegner, der zuvor erst vier Tore geschossen hatte, im Klassement vorbeiziehen lassen. „Das ist schon bitter“, sagte Surmann, aber: „Die wollten einfach mehr als wir.“ Sein Team sei nicht aggressiv genug gewesen.

In der ersten Viertelstunde war die SG die bessere Mannschaft, nutzte aber ihre Chancen nicht. Die Quittung war ein Doppelschlag von Ut (19., 29.). Wolfram Buttermann, der später verletzt ausgewechselt werden musste, verkürzte auf 2:1 (31.). Nachdem Sebastian Roskosch einen Elfmeter vergeben hatte (42.), glich Juri Hildt aus (49.). Den dritten Gegentreffer (79.), „hätten wir nicht kriegen dürfen“, sprach Surmann die Schlüsselszene an. Das 4:2 fiel in der Schlussminute. • mak

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – SV GW Westkirchen: 3:0. Der SVD hat einen Lauf. Die Drensteinfurter feierten nicht nur den fünften Sieg am Stück, sondern übernahmen erstmals in dieser Saison die Tabellenführung. Denn während die Elf von Trainer Ivo Kolobaric letztlich locker und leicht gewann, musste Handorf tatenlos mitansehen, wie der SVD an die Spitze kletterte. Der TSV spielt erst morgen in Hoetmar.

Der Erfolg gegen Westkirchen war verdient. Allerdings taten sich die Stewerter in der Anfangsphase schwer und hatten Glück, dass die Grün-Weißen ihre Konter nicht konsequent zu Ende spielten. Effektiver war die Kolobaric-Elf. Matthias Gerig brachte die Platzherren

in der 22. Minute in Führung. Der spielende Co-Trainer traf mit einem Flachschuss – sein fünftes Saisontor. Zu einem psychologisch günstigen Zeitpunkt erhöhte der Aufstiegsaspirant. In der zweiten Hälfte war noch nicht einmal eine Minute gespielt, als Patrick Kowalik mit dem 2:0 die Vorentscheidung herbeiführte. Das 3:0 (59.) erzielte Rodrigo De Sousa, der später noch den Pfosten traf. • mak

SVD: Stratmann, Heinsch, Mackenbrock, Niemann, Dieninghoff, Möllers, Kowalik, Wagner, Wojdat, Gerig, De Sousa (eingewechselt: Winkelkemper, Hülsmann, Etemi)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – DJK Vorwärts Ahlen: 0:3. Nach dem Aus im Kreispokal verloren die Fortunen auch in der Liga gegen Vorwärts. „Unterm Strich war die Niederlage ein bisschen unglücklich, aber nicht unverdient“, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski nach der zweiten Saisonniederlage. Die Ahlener seien der „erwartet schwere Gegner“ gewesen. Ärgerlich war allerdings, dass alle drei Treffer aus Kontern resultierten. In der ersten Halbzeit lieferten sich beide Teams Vojnovski zufolge ein „ausgeglichenes Spiel“. Walsteddes Coach traf nur den Außenposten. Im direkten Gegenzug fingen sich die Gastgeber das 0:1 (36.). Von der 55. Minute an spielten die Ahlener wegen einer Gelb-Roten Karte in Unterzahl. „Wir haben Druck gemacht“, sagte Vojnovski – aber kein Tor. Gegen Ende der Partie machten die Fortunen offen und waren anfällig für Konter. Zwei Mal wussten sich die Walstedder nur mit einem Foulspiel im Strafraum zu helfen. Vorwärts traf erst zum 0:2 vom Elfmeterpunkt (83.) und dann zum 0:3-Endstand (88.). • mak

Walstedde: Winkenstern, Rubbert, Schröder, Baczyk, Bolmerg, Cichon, Vojnovski, Vinnenberg, Brillowski, Kappel-



In neuen Trikots gelang den Stewertern der fünfte Sieg in Serie. Rodrigo De Sousa (r.) traf zum 3:0. Foto: Kleineidam

mann, Wender (eingewechselt: Simon, Marhold, Rosendahl)

Kreisliga B3: SC Hoetmar II – SV Rinkerode: 1:1. SVR-Trainer Carsten Winkler hatte vor der Partie ein komisches Gefühl. Die böse Vorahnung bestätigte sich. Der Spitzenreiter, der zuvor alles gewonnen hatte, musste sich beim bis dato punktlosen Tabellenletzten mit einem mageren Remis begnügen. „Wir haben uns blamiert. Das war peinlich“, echauffierte sich Winkler und fügte hinzu: „Wenn bei uns wichtige Spieler fehlen, ist das nicht zu kompensieren. Die Routine fehlte.“

Doppelt bitter waren die Punktverluste, weil die Rinkeroder erst in der 89. Minute in Führung gegangen waren. Andreas Watermann traf per Kopf. In Unterzahl – in der 65. Minute hatte ein Akteur der Gastgeber Gelb-Rot gesehen – kamen die ansonsten destruktiv spiel-

enden Hoetmarer aber doch noch zum Ausgleich. Beim 1:1 (90.+2) nach einem langen Abschlag offenbarten die Rinkeroder Abstimmungsprobleme in der Hintermannschaft. „Ein Sieg wäre auch nicht verdient gewesen“, gab SVR-Trainer Carsten Winkler offen zu. • mak

SVR: Kortenköpfer, Thiemeier, Dogan, Watermann, Ruß, Kapuschik, Pöhler, Henze, Pulkowski, Lemarchand, Kleine-Wilke (eingewechselt: Yildirim, Lewandowski)

gleichwertig gewesen, belohnen sich aber nicht, sondern lassen zu viele Chancen liegen. Wester kritisierte, dass seine Spieler die Verantwortung vor dem Tor immer wieder weiterschieben würden. Außerdem fehle in der Defensive die Stabilität.

Zur Pause lagen die Albersloher in Alverskirchen mit 0:1 zurück. Nach einer harten Gelb-Roten Karte gegen Bernd Grenzer wegen wiederholten Foulspiels (55.) erhöhte die Platzherren. Mike van der Haar verkürzte mit seinem sechsten Saisontor. „Er hätte sieben machen müssen“, sagte Coach Wester zur mangelhaften Chancenverwertung von der Haars. Nach dem 3:1 war die Partie gelaufen.

„Wir müssen jetzt wieder Spaß reinkriegen“, setzt sich Michael Wester kurzfristige Ziele und ergänzt: „Wir brauchen dringend ein Erfolgsergebnis.“ • mak

GWA: J. Austermann, Jeiler, Strohbücker, Hecker, Hövelmann, M. Kirchhoff, Bergmann, Adolph, van der Haar, Grenzer, Dulisch (eingewechselt: Mielke, Herrmann, J. Spangenberg)

Rückstand verkürzt

Kreisliga B3: TuS Freckenhorst II – SG Sendenhorst II: 1:2. Einen Platz rauf ging es in der Tabelle für die zweite Mannschaft der SG, die sich nach dem Abstieg in der Kreisliga B akklimatisiert hat. Die Sendenhorster setzten sich im Derby knapp durch, verbesserten sich auf Position zwei und verkürzten den Rückstand auf Liga-Primus Rinkerode auf einen Punkt.

Bei der Reserve in Freckenhorst gerieten die Sendenhorster zunächst in Rückstand. Doch Lukas Stellmach und Sven Kotzur drehten die Partie, so dass die SG im sechsten Saisonspiel zum fünften Mal die volle Punktzahl einsackte. • mak

SG II: Weng, Brüggemann, Gerwin, F.

Der nächste Coup

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – Eintracht Münster: 4:3. 2:0 geführt, 2:3 zurückgefallen und am Ende doch gewonnen: Nach dem überraschenden 4:0 in Albersloh gelang der zweiten Mannschaft des SVD der nächste Coup. Im Duell zweier Aufsteiger bezwangen die Jungs von Florian Hammer und Peter Wimber die als Tabellenzweiter angereiste Eintracht aus Münster knapp und etwas glücklich. Zur Pause führten die Gastgeber durch Tore von Dominik Kunz (3.) und Lennart Gummersbach (27./Foullfmeter) mit 2:0. Eintracht-Torjäger Christian Essing ließ nach dem Seitenwechsel sein Können aufblitzen und glich mit zwei Treffern aus, ehe die Gäste vom Elfmeterpunkt zum 2:3 trafen. Ein Eigentor und das späte 4:3 durch den eingewechselten Dominik Busch brachten die seit drei Partien ungeschlagene SVD-Reserve zurück auf die Siegerstraße. • mak

SVD II: Friskovec, Schrutke, Hunsteger, Gummersbach, T. Volkmar, Ismar, J. Volkmar, Mathiak, Ostendorf, Drepper, Kunz (eingewechselt: Siebenbrock, Busch)

Köpp ragt heraus

Kreisliga C1 Beckum, Vorrunde: Rot Weiss Ahlen III – Fortuna Walstedde II: 8:4. Durch die zweite Niederlage im sechsten Spiel musste Fortunas zweite Mannschaft den Gegner in der Tabelle vorbeiziehen lassen und rutschte auf Platz vier ab. Bereits zur Pause lag das Team von Coach Stefan Schmecken bei RW Ahlens Drittvertretung mit 1:4 zurück. Walsteddes Kapitän Matthias Köpp zeigte eine überragende Leistung und war an allen Toren beteiligt – ob als Torschütze oder Vorlagengeber. • mak

Walstedde II: Pielka, Reuter, Samson, Wiesrecker, Kemper, Dümmer, Schilling, Junfermann, Volking, Rosendahl, Köpp

Jugendfußball

Lukas Brockamp gelingt Hatrick

SV Drensteinfurt

- **F1** – Warendorfer SU: 15:2. Tore: Fabio Borjes (2), Nils Kröger (3), Enrico Langer (3), Sam Scharmann (4), Silas Schönfeld, Flemming Tegtmeyer (2)
- **U9-Mädchen** – SC Münster 08: 2:2. Tore: Irina Habicht, Lynn Suntrup
- **U17-Mädchen** – 1. FC Gievenbeck: 1:7. Tor: Selina Bußmann
- **U7** – VfL Sassenberg: 3:6
- Fortuna Schapdetten – A1: 2:2. Tore: Sven Philipper, Sven Wiebusch
- SC Münster 08 – **U13-Mädchen**: 0:9. Tore: Patricia Stebel (3), Alena Klein (2), Schiraz Jassem (2), Laura Suntrup, Dominika Staniszewska
- SC DJK Everswinkel – **D2**: 1:5. Tore: Niklas Hörsken (3), Carl Vogt, Luca Heimken

SG Sendenhorst

- 1. FC Gievenbeck II – **D1**: 2:3. Tore: Lukas Mispelkamp, Nils Berheide, Luca Weiland
- GW Westkirchen – **U10**: 3:3. Tore: Lukas Brockamp (3)
- **B1** – SC Greven 09: 3:0. Tore: Jonas Bruene, Maik Krause, Heinz Linnemann

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

- Die **Alten Herren I** besiegten die Hammer SpVg mit 5:3. Rainer Lembeck, Stefan Semptner, Reinhard Kröger, Roland Gnegel und Florian Hammer erzielten die Tore. Über weite Strecken war das Spiel ausgeglichen, die Stewerter verwerteten ihre Chancen einfach besser als die Gäste. **SVD:** Mühlsteff, Pokorny sen., Rütter, Neve, Burrichter, Klein, Scharbaum, Kröger, Kröger, Lembeck, Gnegel, Hammer, S. Semptner, Landmann, Bamführer

Fußball

Bezirksliga 9

1. SV Hilbeck	6 19: 6 16
2. SV Welver	6 19: 6 14
3. SC Pecteloh	6 19: 9 13
4. SG Telgte	6 14: 13 10
5. TuS Bremen	6 9: 9 10
6. SVF Herringen	6 12: 8 9
7. TuS Wickede/Ruhr	6 11: 13 9
8. VfL Wolbeck	6 8: 7 8
9. SVE Heessen	6 16: 18 8
10. TuS Wiescherhöfen	6 15: 16 7
11. TuS Lohausenholz	6 16: 18 7
12. DJK Westfalia Soest	6 8: 14 6
13. SG Sendenhorst	6 10: 18 6
14. Ahlener SG	6 10: 12 5
15. Warendorfer SU	6 7: 13 4
16. SC Fichtorf	6 7: 20 4

7. Spieltag (Donnerstag, 29. September): SG Sendenhorst – Warendorfer SU, 19.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Drensteinfurt	6 15: 6 16
2. TSV Handorf	5 24: 3 13
3. VfL Sassenberg	6 18: 5 11
4. SV Ems Westbevern	6 16: 8 11
5. SG Telgte II	6 17: 11 11
6. BSV Ostbevern	6 12: 11 11
7. SC Hoetmar	3 4: 0 7
8. TuS Hiltrup II	5 8: 10 7
9. TuS Freckenhorst	4 8: 3 5
10. SV GW Westkirchen	5 9: 8 5
11. ESV Münster	5 8: 11 4
12. TSV Ostentfeld	5 5: 18 4
13. Warendorfer SU II	6 7: 22 4
14. VfL Wolbeck II	6 5: 21 4
15. SV BW Beelen	6 10: 17 3
16. FC Greffen	4 0: 12 0

7. Spieltag (Mittwoch, 5. Oktober): VfL Sassenberg – SV Drensteinfurt, 19.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SC Roland Beckum II	6 18: 3 18
2. DJK Vorwärts Ahlen	6 18: 6 15
3. SV Neubeckum	6 21: 8 14
4. SC Lippetal	6 13: 4 14
5. Ahlener SG II	6 15: 9 10
6. SpVg Oelde	6 13: 7 10
7. SuS Enniger	6 19: 14 10
8. Fortuna Walstedde	6 11: 8 8
9. Westfalia Vorhelm	6 9: 15 8
10. SpVg Beckum II	6 12: 11 7
11. BW Sünninghausen	6 13: 16 7
12. TuS Wadersloh	6 17: 10 6
13. SuS Ennigerloh	6 12: 23 6
14. SV Bentlage	6 8: 23 3
15. Baris Spor Oelde	6 6: 19 1
16. Gage Genclik Ahlen	6 5: 34 0

7. Spieltag (Mittwoch, 28. September): Fortuna Walstedde – SuS Ennigerloh, 19 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SV Rinkerode	6 23: 2 16
2. SG Sendenhorst II	6 14: 4 15
3. SC Fichtorf II	6 13: 6 15
4. SC DJK Everswinkel	6 22: 9 12
5. Eintracht Münster	6 19: 11 12
6. TuS Hiltrup III	6 18: 11 10
7. SV Drensteinfurt II	6 15: 17 10
8. DJK GW Albersloh	6 14: 12 9
9. TSV Handorf II	6 10: 19 9
10. DJK RW Alverskirchen	6 12: 12 8
11. SC Gremmendorf	6 6: 14 7
12. VfL Sassenberg II	6 11: 13 6
13. SC Müssingen	6 10: 18 6
14. TuS Freckenhorst II	6 8: 11 4
15. SC Hoetmar I	6 3: 25 1
16. SV BW Beelen II	6 3: 17 0

7. Spieltag: Sassenberg II – Drensteinfurt II, Freitag 19.30 Uhr
SG Sendenhorst II – Everswinkel, 12.30 Uhr
SV Rinkerode – SC Gremmendorf, 15 Uhr
Fichtorf II – GW Albersloh, 5. Oktober 19 Uhr

Frauen Bezirksliga 4

1. NIESlerinnen	4 16: 6 10
2. Hombrucher SV	4 20: 6 9
3. DJK Eintracht Dorstfeld	3 9: 2 9
4. SG Lütgendortmund II	2 14: 4 6
5. SV Herbern	4 12: 6 6
6. SV Körne	4 8: 9 6
7. DJK RW Obereving	4 11: 16 6
8. SVE Heessen	3 7: 6 4
9. VfB Westhofen	4 7: 10 4
10. Hammer SC	4 7: 14 4
11. Fortuna Walstedde	3 2: 9 1
12. FC Overberg	4 4: 24 1
13. SpVg Berghöfen II	3 2: 7 0

5. Spieltag (Sonntag, 2. Oktober): Fortuna Walstedde spielt frei
Nächstes Spiel (Sonntag, 9. Oktober): Lütgendortmund II – Fortuna Walstedde, 13 Uhr

Sport

Nummer zu groß

TT: Fortuna beim Oberliga-Debüt chancenlos

Oberliga 1: Fortuna Walstedde – TuRa Bergkamen: 2:9. Mit einer deutlichen Niederlage gegen den Vorjahresfünften aus Bergkamen starteten Fortunas Tischtennispieler in ihre erste Oberliga-Saison. „Die Niederlage ist kein Beinbruch, aber in Lohausenholz müssen wir punkten“, sagte Walsteddes Kapitän Thomas Jäggle und hofft auf eine Steigerung im Nachbarschaftsduell am kommenden Samstag. Das Spitzendoppel Marek Kurzepa/Jäggle musste sich gegen TuRa Bergkamen trotz guter Leistung wegen zahlreicher Netzroller von Kay Lange/Carsten Fengler in fünften Durchgang mit 8:11 geschlagen geben. Jens Gester und Jörg Boden besaßen keine Siegchance gegen das erste Doppel der Gäste (1:3). Für den ersten Punkt der Fortunen in der Oberliga sorgten Frank Lewandowski und Frank Leschowski durch ei-

nen ungefährdeten Drei-Satz-Erfolg. Am oberen Paarkreuz war Gester und Kurzepa kein Einzelerfolg vergönnt. In der Mitte gewann Boden nur den ersten Satz gegen den Ex-Fortunen Fengler, war danach aber chancenlos. Leschowski verlor die Durchgänge vier und fünf unglücklich mit 9:11. Lewandowski wandelte einen 0:2-Satzrückstand noch in einen knappen Sieg um. Jäggle entschied nur den zweiten Satz für sich.

Bezirksklasse 3: Fortuna Walstedde II – Warendorfer SU II: 6:9. Trotz starker Besetzung kassierte die Reserve eine überraschende Niederlage. Andreas Meier und Christian Fedler konnten weder im Einzel noch im Doppel gewinnen. Ersatzmann Hermann Tecklenborg war kein Satzgewinn vergönnt. • **tj**
Punkte: Doppel: Hecker/Romanski; Einzel: Jäggle (2), Hecker, Romanski (2)



Gemeinsam mit Pater Matthäus, Dechant Wilhelm Buddenkotte und Pater Babu (v.l.) segnete Bischof Martin Happe (2.v.l.) das neue Pfarrheim. Viele Menschen besuchten bei herrlichem Wetter das Pfarrfest. Fotos: Husmann



Gymnastik für Babys

Sendenhorst • „Spielerische Säuglingsgymnastik mit der kfd“: Bei diesem Kursangebot handelt es sich um spielerische Bewegungsangebote für Babys. Es dient der behutsamen Förderung der motorischen und sensorischen Entwicklung. Angeboten wird dieser Kurs an fünf Vormittagen unter der fachkundigen Leitung des Krankengymnasten Michael Fritsche jeweils einmal die Woche eine volle Zeitstunde lang. Angesprochen werden Mütter beziehungsweise Eltern mit gesunden Säuglingen im Alter von drei bis zwölf Monaten. Beginn des Kurses ist am Freitag, 28. Oktober, um 10 Uhr im Mehrzweckraum der Weststorsporthalle. Mitzubringen sind eine Isomatte oder eine Steppdecke. Die Teilnehmergebühren belaufen sich auf 17 Euro für kfd-Mitglieder und 20 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen nimmt Michael Fritsche, Tel. (02526) 3949 entgegen.

Pfarrfest und Einweihung

Ludgerushaus wurde eingeweiht / Buntes Treiben in Albersloh

Albersloh • Angesichts der großen Beteiligung der Gemeinde schmunzelte Bischof Martin Happe: „Dies soll aber keine Konkurrenz zur Pastmesse in Freiburg werden.“ Die Wiemhove in Albersloh verwandelte sich am Sonntag in einen voll besetzten Festplatz, der sich bei herrlichem Sonnenschein von seiner allerbesten Seite zeigte.

Gemeinsam mit Pater Matthäus, Pater Babu und Pastoralreferentin Eva-Maria Jansen begrüßte Dechant Wilhelm Buddenkotte Bischof Happe, der die Einweihung des neuen Ludgerushauses vollziehen sollte.

„Ich bringe einen kleinen Teil der Weltkirche mit“, erklärte der in Mauretanien tätige Bischof. Er machte an einigen Beispielen deutlich, dass ambitionierter Einsatz viel bewegen könne. Eine Dynamik des Glaubens spiele hierbei eine tragende Rolle.

Nach dem festlichen Gottesdienst, der musikalisch vom Kolping-Blasorchester und dem Kirchenchor der Gemeinde St. Martinus und Ludgerus begleitet wurde, lud Elke Oestermann, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, die Gemeinde ein, der Einweihung des neuen Ludgerushauses beizuwohnen. Die feierliche Schlüsselübergabe hatte bereits am Freitagabend stattgefunden.

In Begleitung einiger Kinder, die symbolisch eine Bibel, Stifte, ein Bild mit St.



Die feierliche Schlüsselübergabe für das neue Ludgerushaus fand bereits am Freitag statt (l.). Das Bücherei-Team hatte am Sonntag sein neues Domizil geöffnet. Fotos: hus (l.), gez



Ludgerus nebst einer Laterne ins Ludgerushaus trugen, segnete Bischof Martin Happe das neue Pfarrheim.

Rezeptideen

Die Feststimmung sollte den ganzen Sonntag anhalten. Das Pfarrfest lockte zahlreiche Besucher auf die Wiemhove. Viele Vereine hatten sich dafür stark gemacht, dass sich die Gäste wohlfühlen konnten. Während die Erwachsenen den Flohmarkt durchstöberten oder die Reder der Landfrauen ausprobierten, versuchten sich die Kinder beim Ponnyreiten, Kistenklettern oder Bobbycar-Rennen. Das Strohhallenweitwerfen rief einige ehrgeizige Männer auf den Plan, die ihre Kraft unter Be-

weis stellen. Die Kinder bewiesen beim Stiefelweitwerfen nicht weniger Geschick. Wer ohne körperliche Betätigung einen Preis erheischen wollte, konnte ein Los bei der Tombola erwerben, die mit vielen Gewinnen lockte.

Der Erlös des Pfarrfests geht in diesem Jahr zu einer Hälfte an die Hungerhilfe in Somalia und zur anderen Hälfte fließt er in die Finanzierung des Ludgerushauses. Ob beim Ballonweitflug der Messdiener, dem Glücksrad drehen der Malteser oder dem Verwöhnprogramm der KFD, die engagierte Beteiligung der vielen Vereine und Verbände sorgte für ein gelungenes Fest.

Vor und im Ludgerushaus genossen die Festgäste selbstgebackenen Kuchen und

Kaffee. Parallel konnten die Räume des neuen Pfarrheims besichtigt werden.

Zudem hatte die Pfarrbücherei ihr neues Domizil im Pfarrhaus geöffnet. Das Team um Büchereileiterin Angela Bialas präsentierte viele Neuerwerbungen aus den Bestsellerlisten, die bestimmt schnell ausgeliehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die letzte Ausgabe vor den Herbstferien am Donnerstag, 20. Oktober, erfolgt. Nach den Ferien beginnt die Ausleihe wieder am Donnerstag, 10. November.

Erst als sich am Abend die Sonne allmählich hinter der Ludgeruskirche versteckte, machten sich die Besucher auf den Heimweg – und die fleißigen Helfer ans Aufräumen. • **hus/ gez**



40 Boulefreunde des SV Drensteinfurt trafen sich am Samstag im Erlfeld. Bei Sonnenschein begannen die Spiele. Das Turnier wurde auf allen zehn Plätzen ausgerichtet. Gespielt wurden vier Begegnungen mit zugelosten Partnern im Modus „Doublette“. Wie beim „Ananas-Cup“ im Juni setzte sich Albert Streffing (links) mit vier gewonnenen Spielen durch. Zweiter wurde Manfred Pankok vor Christel Offenbüttel, die schon beim vorherigen Turnier auf dem Treppchen gestanden hatte. Der Siegerehrung schloss sich der gemütliche Teil an. Bei Grillfest wurde bis Mitternacht gefeiert. Am Samstag, 29. Oktober, treffen sich die Boulefreunde, um zum dritten Mal den Sieger des „Green-Kappes-Cups“ (Grünkohlcup) zu ermitteln. Text/Foto: pr

Verdienter Sieg

TT: Erste des SVR gewinnt erstmals

Bezirksliga 2: TuS Erkenschwick – SV Rinkerode: 5:9. Die erste Herrenmannschaft der SVR-Tischtennisabteilung sicherte sich im dritten Spiel der noch jungen Saison zum ersten Mal einen Sieg. Nach einer Niederlage, einem Remis und dem 9:5-Erfolg in Erkenschwick stehen die Rinkeroder auf Platz sechs der Tabelle.

In den Doppeln erspielte sich der SVR eine 2:1-Führung. Christoph Mangels/Burkhard Hessing und Thomas Rehbaum/Marco Althoff entschieden ihre Spiele klar mit 3:0 für sich. Carsten Göcke/Christian Raugewitz mussten sich mit 1:3 geschlagen geben. Die Rinkeroder ließen sich davon jedoch nicht beirren, sondern lieferten auch in den folgenden Einzeln starke Ergebnisse. Hessing, Mangels, Göcke, Raugewitz, Althoff und nochmals Mangels konnten teilweise glücklich, aber letztendlich verdient gewinnen, so dass die Partie bei einer 8:2-Führung so gut wie entschieden war. Die Gastge-

ber verkürzten auf 8:5, ehe SVR-Neuzugang Althoff die Nerven behielt und den ersten Sieg mit einem 3:1-Erfolg perfekt machte.

1. Kreisklasse Gr. 2: SC Hoetmar II – SVR II: 3:9. Die Reserve dominierte die Partie nach Belieben, gewann deutlich und verbesserte sich durch den zweiten Sieg im zweiten Spiel auf den zweiten Tabellenplatz. Außerdem untermauerten die Rinkeroder durch das 9:3 ihre Aufstiegsambitionen.

Punkte: Doppel: Gläss/Eichhorn, Abelman/Suermann; Einzel: Gläss (2), Abelman, Eichhorn, Suermann, Raugewitz, Benkert

Frauen, Kreisliga: SV GW Westkirchen II – SVR: 8:4 Die neu aufgestellte Damenmannschaft des SVR musste in ihrem zweiten Saisonspiel die erste Niederlage hinnehmen. Das junge Team verlor beim neuen Tabellenvierten und steht nun mit 2:2 Punkten auf Platz sieben. • **bux**
Punkte: Einzel: Bothe (3), Schlüter

RVD: Anna Vogt holt Silber

Drensteinfurt • Anna Vogt vom Stewwerter Reitverein startete beim Jugendturnier in Heek-Nienborg im Westmünsterland. Mit ihrem Pferd „Classic Man V“ platzierte sie sich in einer Stilspringprüfung der Klasse L auf dem fünften Platz (WN 7,7). In einer Springprüfung der Klasse A musste sich das Paar knapp geschlagen geben und belegte den Silberrang. • tam

Sportabzeichen-Abnahme

Rinkerode • Die Sportabzeichenabnahme am Samstag von 9 bis 11 Uhr auf dem Sportplatz in Rinkerode wird bis zum 29. Oktober verlängert. Das teilt Prüferin Sabine Stöhr mit.

Reinhard Seebröcker leitet Klinik-Brandschutz

Albersloh/ Neuss • Im Mittelpunkt einer Großveranstaltung in Meerbusch-Büderich stand am Freitagabend der Albersloher Reinhard Seebröcker.

In der Aula des dortigen Gymnasiums wurde Seebröcker nach fast 14-jähriger



Der Albersloher Reinhard Seebröcker war Brandmeister des Rhein Kreises Neuss. Ab 1. Oktober leitet er den Brandschutz der Uniklinik Münster. Foto: Kulke

Amtszeit als Kreisbrandmeister des Rhein Kreises Neuss verabschiedet. Höhepunkt der Veranstaltung war neben dem Großen Zapfenstreich auch die Verleihung des Deutschen Feuerwehrkreuzes in Gold. In seiner Laudatio würdigte Kreisbrandmeister Hans-Peter Thiel die vielfältigen Verdienste Seebröckers für den Kreis Neuss und die Feuerwehren des Kreises. Ebenso verabschiedeten Landrat Hans-Jürgen Petruschke und seine beiden Stellvertreter Norbert Lange und Stefan Meuter ihren Kreisbrandmeister. Ab dem 1. Oktober wird Seebröcker in das benachbarte Münster wechseln. Der Albersloher übernimmt die Leitung des Gesamtbrandschutzes der Uniklinik Münster. Hierzu zählt auch die Leitung der Werkfeuerwehr. Selbstverständlich bleibt Seebröcker dem Löschzug Albersloh und dem Feuerwehrspielmannszug treu. • **fk**

Kindergärten öffnen Türen

Sendenhorst • Zum Tag der offenen Tür laden die Sendenhorster Kindergärten St. Michael, Overbergstraße 2, und St. Johannes, Südort 15a, am Sonntag, 9. Oktober, von 14.30 bis 17 Uhr ein. Dabei können beide Kindertages-

einrichtungen besichtigt werden. Es gibt Waffeln und Getränke. Junge Gäste können sich an unterschiedlichen Spiel- und Bastelangeboten erfreuen. Außerdem gibt es für sie ein spannendes Tier-Suchspiel.



„Walking Waterball“ hieß eine Attraktion auf der Sendenhorster Kirmes. Kinder konnten mit diesen „begehbaren“ Bällen in einem Wasserbecken ihren Spaß haben. Am Montag endete die dreitägige Kirmes, die diesmal von schönstem Herbstwetter geprägt war. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Tanznachmittag für Senioren

Sendenhorst • Singles und Paare ab 50 lädt der Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst jetzt wieder zu einem geselligen Tanznachmittag ein.

Treffpunkt dazu ist am Sonntag, 2. Oktober, in der Gaststätte „Esszimmer“, Westort 22. Der schwungvolle Nachmittag beginnt um

15 Uhr. Es soll eine lockere Tanzveranstaltung werden. Gespielt werden Rhythmen von Gesellschafts- und Partytänzen. Tanz-Vorkenntnisse seien für die Teilnehmer nicht erforderlich, teilt der Seniorenbeirat weiter mit.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,50 Euro erhoben.

Orientalischer Tanz für Kinder

Albersloh • In der Biberburg in Albersloh findet ein neuer Kurs „Orientalischer Tanz für Kinder“ im Alter von sechs bis zehn Jahren mit „Kadisha“ statt. Er beginnt am 4. Oktober und läuft acht Mal dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Die Kosten betragen 40 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel. (02535) 931828, E-Mail: kadisha-tanz@gmx.de.

kfd: Kurs und Versammlung

Albersloh • Die Generalversammlung der kfd St. Ludgerus ist auf Mittwoch, 9. November, vorverlegt worden. Beginn ist um 19 Uhr im neuen Ludgerushaus. Der Kurs der kfd zur Gestaltung von Herbstkränzen findet bereits am Mittwoch, 5. Oktober, im Ludgerushaus statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Zeitschrift liegt aus

Albersloh • Die neuen Ausgaben der Zeitschrift „Frau und Mutter“ können von den kfd-Bezirkshelferinnen ab sofort in der Ludgeruskirche abgeholt werden.

EP:Närmann

Neueröffnung nach Umbau – Samstag, 1. Oktober 2011



Da ist Samstag was los: Thomas Närmann (l.) und Bruder Guido präsentieren ihr Geschäft EP:Närmann. Dort wird es nach dem Umbau viele tolle Angebote geben. Foto: Schneider

Mehr Platz für 3-D

EP:Närmann eröffnet nach Umbau mit tollen Angeboten

Auf Vernetzung setzt Thomas Närmann, Inhaber des Drensteinfurter Fachgeschäfts EP:Närmann an der Martinstraße 15. Gemeinsam mit Vater Heinz und Bruder Guido will er der Kundschaft jetzt nicht nur erklären, sondern auch demonstrieren, wie man zum Beispiel mit dem iPhone den Fernseher bedient oder wie man in der ganzen Wohnung Filme von einer zentralen Festplatte sehen kann.

Vorführen ist besser als trockenes Erklären, wissen die Närmanns. Daher wird es nach dem Umbau in ihrem Geschäft auch jede Menge vorführbereite Geräte geben, mit denen

man die Medienvielfalt und ihre fantastischen Nutzungsmöglichkeiten verdeutlichen kann.

Wenn der Laden am Samstag, 1. Oktober, nach einer umfassenden Renovierung auf 90 Quadratmetern wieder öffnet, werden die Kunden auch eine neue Präsentation von 3D-Fernsehern bewundern können. Zugunsten dieser technischen Wunderwerke haben die Närmanns ihr Geschäft umgebaut. Jetzt gibt es mehr Platz für die dritte Dimension. „Wir haben so bessere Möglichkeiten, 3-D zu zeigen“, weiß Thomas Närmann. Auch weiterhin hat EP:När-

mann natürlich HiFi- und Satelliten-Anlagen ebenso im Angebot wie LCD-Fernseher, Multimedia-PCs, Telefonanlagen, Rasierapparate und weitere Kleinelektro-Geräte im Sortiment. Ganz groß geschrieben wird die Beratung im Fachgeschäft. Hier steht kein Kunde ratlos vor den technischen Geräten.

Ergänzt wird das Angebot des Fachgeschäfts noch durch den bewährten Werkstattservice. EP:Närmann bietet also von Samstag an wieder elektronische Rundumversorgung – und hält zur Neueröffnung natürlich auch viele Angebote bereit. **jan**

Neueröffnung nach Umbau am 01.10.11



Am Samstag, bis 16 Uhr geöffnet!

UVP 599,-
444,-

Sparen Sie 155 €!

SONY
LCD-Fernseher KDL-40BX420BAEP Schwarz
• Full HD-Auflösung: 1920 x 1080 Pixel • HDTV-fähig • 2 HDMI-Anschlüsse

UVP 399,-
249,-

Sparen Sie 150 €!

TELEFUNKEN
LCD-Fernseher T32EP841 Hochglanz-Schwarz
• Auflösung: 1366 x 768 Pixel • DVB-T-Empfang • HDTV-fähig • USB-Anschluss • HDMI-Anschluss

UVP 99,-
59,-

Sparen Sie 40 €!

PHILIPS
Bodenstaubsauger FC8234
• 1800 Watt • Teleskoprohr • HEPA-Filter • gummierte Räder • leicht und kompakt

BRAUN
Akku-/Netz-Rasierer Series 3 + Reiseetui
• Smart Foil™ • 3fach Schersystem • Langhaarschneider/Trimmer • 5 min. Schnellladung • ca. 45 Minuten Akkukapazität • Ladekontrollanzeige • abwaschbar • inklusive TravelCase

inklusive Trimmer

UVP 99,-
59,-

Sparen Sie 40 €!

UVP 59,-
39,-

Sparen Sie 20 €!

FUJIFILM
Digitale Kompaktkamera FinePix AV200 Schwarz
• 14 Megapixel Auflösung • 3-fach optischer Zoom • elektronischer Bildstabilisator, ca. 6,90 cm LCD-Monitor, 2,70 Zoll Diagonale • Blitzerkennung • Gesichtserkennung • Lächelerkennung • 16:9 Aufnahmemodus • Video-Aufnahmefunktion • HD Video

Keine Mitnahmegarantie. Sofern nicht vorhanden, gleich bestellen. Alle Preise sind Mitnahmepreise.

EP:Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Unser Service macht den Unterschied



Neongelbe Leuchtwesten haben die 94 Jungen und Mädchen aller 1. Klassen der Kardinal-von-Galen-Grundschule jetzt vom ADAC bekommen – hier die Klasse 1 b mit ihrer Lehrerin Mechthild Rickhoff. „Die Westen sollen die Kinder nach Möglichkeit auf dem Schulweg tragen“, so Schulleiter Norbert Bolz. Vom ADAC war bei der Verteilung der Westen Drensteinfurts „Gelber Engel vor Ort“, Manfred Kreuz (r.), zu Gast an der KvG-Schule. Foto: dz

Stellenmarkt

Klavier-/Keyboard-Unterricht
Tel. 02508-9129

Qualifizierte Erzieherin
bietet zuverlässige und liebevolle Kinderbetreuung an (auch am Wochenende).
Tel. 0176-81194685

Friseurin gesucht!
Unser Salon in Rinkerode sucht eine Friseurin in Vollzeit zwischen 25 und 35 Jahren mit abgeschl. Berufsausbildung. Bewerbungen schriftlich an Friseur HairCut, Fr. Olschewski, Alte Dorfstr. 17, 48317 Rinkerode Tel. 02538/915701

Reinigungskraft
in Münster-Loddenheide ab sofort ges., Mo-Sa 06:00-7:30 Uhr u. Mo-Sa 21:00-24:00 Uhr
Gebäudedienste Niediek
Tel. 0521/94208-0 ab Mi 8:00 Uhr

Gärtner sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de
Telefon: 02508/9903-0

Herbsttreff in Sendenhorst



Wiedehage: Modische Fellstiefel und Stiefeletten in soften Farben sind der Herbsttrend bei Schuhmoden Wiedehage in Sendenhorst. Zarte Nude- und Pudertöne, Beige und Grau sind angesagt. Die Herbstmode kann mit passenden Accessoires wie Handtaschen und Gürtel ergänzt werden. Edith Wiedehage (Bild) berät gerne zum passenden Style beim Herbsttreff mit verlängerten Öffnungszeiten am Freitag, 30. September, von 9 bis 20 Uhr und am Samstag, 1. Oktober, von 9 bis 16 Uhr durchgehend im Schuhgeschäft Wiedehage an der Kirchstraße 5. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Schnäppchenherbst
bei
SCHUMANN
MODEHAUS

Genießen Sie unsere neue Herbstkollektion zu fantastischen Preisen
TOP ANGEBOTE
ab sofort
und freuen Sie sich auf eine nette Überraschung
Groß- u. Einzelhandel

Südstraße 15a • Sendenhorst Telefon 0 25 26/14 18
sehen . staunen . sparen



Schumann: Modische Softshelljacken in trendigen Farben wie Beere und Bordeaux setzen den Herbsttrend im Sendenhorster Modehaus Schumann. Die Kunden erwartet ein farblich aufeinander abgestimmtes Sortiment, welches durch sein wetterfestes und leichtes Material mit einer sehr guten Trageeigenschaft überzeugt. Ergänzend sind passende Accessoires wie Taschen, Tücher und Schals erhältlich. Zum Herbsttreff lädt das Modehaus Schumann an der Südstraße 15a (im Innenhof) mit verlängerten Öffnungszeiten am Freitag, 30. September, von 9 bis 20 Uhr und am Samstag, 1. Oktober, von 9 bis 16 Uhr durchgehend zum Shoppen ein. Das Bild zeigt Gisela Schumann. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Einladung zum Herbsttreff!

Am 30.09. und 01.10. geben wir Ihnen mehr Zeit, etwas Schönes bei uns zu finden:

Die Öffnungszeiten an diesen beiden Tagen sind wie folgt:

Freitag durchgehend geöffnet von 8:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Samstag von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WIEDEHAGE
SCHUHMODEN • SPORT + FREIZEIT
Sendenhorst • Kirchstraße 5 • Telefon (02526) 1588
Parkplätze hinter dem Haus!

Gabor ECCO Tamaris

Sendenhorster

Herbsttreff: Freitag durchgehend von 9 - 20 Uhr und Samstag durchgehend von 9 - 16 Uhr



Mode Kommode: Eine farbenfrohe Herbstkollektion für Kinder erwartet die Kunden in der Sendenhorster Mode Kommode. Von Größe 56 bis 176 ist die neue Herbstware in wetterfester Qualität und modischen Designs ab sofort erhältlich. Besonders die Winterjacken erstrahlen in modebewussten, leuchtenden Farben und feinsten Qualität. Zum Entdecken der neuesten Trends lädt Inhaberin Martha Holtmann (links, mit Verkäuferin Melanie Weber) zum Herbsttreff am Freitag 30. September, von 9 bis 20 Uhr und am Samstag, 1. Oktober, von 9 bis 16 Uhr durchgehend in die Mode Kommode an der Nordstraße 8 ein. Text/Foto: Schmitz-Westphal

So kann der **HERBST** kommen...

Einladung zum HERBSTTREFF

Fr. 30. Sept. durchgehend von 9 - 20 Uhr
Sa. 01. Okt. durchgehend von 9 - 16 Uhr geöffnet.

CBR COMPANIES

Sendenhorst Nordstr. 6

Mode Kommode

Sendenhorst Nordstr. 8



CBR Companies: Edel und feminin zeigen sich die neuen Herbst-Akzente der Marke One Touch bei CBR Companies in Sendenhorst. Inhaberin Iris Holtmann stellt die neue Herbstware von Street One, Cecil und One Touch vor, die in den modischen Farben Rot und Rot-Orange der herbstlichen Melancholie entgegenwirken soll. Am Freitag, 30. September, von 9 bis 20 Uhr und am Samstag, 1. Oktober, von 9 bis 16 Uhr können die neuen Trends mit individueller und kompetenter Beratung bei CBR an der Nordstraße 6 entdeckt werden. Das Bild zeigt Verkäuferin Edith Kohl. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Backwaren Spezialitäten in Handwerksqualität

Rogge
Obst & Gemüse

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Angebot:

Allgäuer Weinkäse fruchtig-würziger Bergkäse. 100 g **1,69 €**

Odenwälder Blütenzauber feinstwürziger Schnittkäse mit aromatischer Blütenrinde 100 g **1,99 €**

Peppadew Creme fruchtiger Frischkäse mit feiner Würze 100 g **1,59 €**

REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
29. September 2011
von 10-18 Uhr auf dem Parkplatz des LVM-Versicherungsbüros W. Voges, Alte Dorfstr. 10 in Rinkerode und am
Do. 06. Oktober &
von 10-18 Uhr bei Rewe auf dem Parkplatz in Drensteinfurt.

LEINENWEBERSTRASSE 11 · 48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990

KFZ / Auto

Retro Roller Fosti
FT 50 QT-E von Roller Planet, Garantie bis 2012, EZ: 4/2010. weiß, 650 km, Erstinspektion erledigt, Preis VB.
Tel. 0162-1956089

Honda CMX 250 Rebel Chopper
Bj. 1997, TÜV / AU neu, dunkelgrün, 13 KW, (Reifen, Kette, Batterie neu), Preis VB.
Tel. 0176-40285073

Verschiedenes

Neues Gazelle Elektrorad
20 % unter Neupreis abzugeben.
Tel. 0160-94997929

Gefrierschrank Siemens
4 Sterne, EEK A+, 90 kWh, 97 Ltr., 4 Schubladen, 2 Jahre alt, kaum gebraucht, in sehr gutem Zustand, Neupreis 529 € für 250 € VB zu verkaufen.
Tel. 0176-40285073

Dirndl abzugeben
Braunes Dirndl mit rosa Schürze und weisser Bluse für 45 € abzugeben. Gr. 34
Tel. 0172-5876598

Zu verkaufen:
Winterreifen, Hankook Icebear 205 / 55 R 1691, Laufleistung 4 Tkm, VB 200 € und Wasserbett „Wohnform“ 2,00 m x 2,00 m, geteilte Matratzen, VB 450 €.
Tel. 02508-985323

Claßen
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Habe zwei Karten fürs ausverkaufte Oktoberfest
in Drensteinfurt am Samstag, 1. Oktober, im Erfeld abzugeben.
Tel. 0177-4009816

ErlebnisGARTEN

- Gartenpflanzen auf über 5.000 m²
- Wir beraten sie gerne kompetent und individuell
- Das komplette Sortiment von der Anemone bis zur Zierpflaume
- Große Auswahl an Blumenzwiebeln, Dünger und Erden
- Formgehölze, Hausbäume, Rosen und Obstbäume
- Kaufen, wo es wächst
- Eigene Produktion auf über 80 Hektar
- Lieferservice

Eschweiler Erlebnisgarten
B54 · Hemmer 28 · 48317 Rinkerode
Telefon 02538 9309-50 · www.eschweiler.com

compass SONDERVERKAUF

Maritime Mode und Funktionskleidung
Am Samstag, den 1.10.11 findet von 10.00-13.00 Uhr ein Sonderverkauf statt.
Musterteile aus dem maritimen Mode- und Funktionsbereich zu stark reduzierten Preisen! (Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg

steinbildhauerei
rüther
Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit
Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

„Ledermöbeldoktor“
Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Kaufe def. Gefriertruhen und Schrottautos.
Tel. 015 78 / 5 82 80 53

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

Hundeschule Drensteinfurt

Jetzt auch samstags:
WELPENSCHULE

Anmeldung:
Telefon: 0171 / 8320079
www.hundeschule-drensteinfurt.de

Landschaftsgärtner-Team
erledigt Pflaster-/ Natursteinarbeiten, Hecken-/ Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

PSC
Philipp Spielbusch Computer
Angebot:
PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.
Ahlemer Weg 1 · 48317 Drensteinfurt · Phone 02508 30 59-248
kontakt@psc-drensteinfurt.de · www.psc-drensteinfurt.de

Familienanzeigen

Heinrich Mewis

† 29.9.2005
Das sechste Jahr ohne Dich.

Und wieder ist ein Jahr vergangen und Du kannst nicht mehr bei uns sein. Wir vermissen Dich jeden Tag.

In Liebe Deine Familie
Christel Mewis Goltz

Immobilien

Appartement
Drensteinfurt
Appartement, 35 m², mit sep. Küche, Balkon, Keller und Einstellplatz zum 01.01.2012 - oder früher - zu vermieten.
Tel. 0176-43044644

2 - Zi.-Whg.
Dachgeschosswohnung Sendenhorst
Schicke DG-Wohnung, 2. OG Neubau, 61 m², 2 Zi./Kü//Bad/AR, Stellpl., sof. beziehbar, Miete incl. NK 506 €, Einbauküchenübernahme erforderlich.
Tel. 0163-3021952, dsunna@web.de

3 - Zi.-Whg.
Sendenhorst
Wohnung zum 01.01.2012 zu vermieten. Schlapperpohl 8, Ortsmitte (ruhige Lage) 2 ZKB, WC, Diele, Balkon-Südseite, Keller Garage, Wohnfläche 70 qm, KM 350 € mtl.
Tel. 02526-1238

5 - Zi.-Whg.
Drensteinfurt
63 qm, 1. OG/DG, ab 01/2012 ruhige, helle Whg., 3 Zi., Kü., Duschbad (Fenster), Dachb., k. Hund/Katze mgl., KM 310 € + NK/HK, Stellpl. 20 €, 2 KM Kaution,
Tel. 0163-1728224

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Bestattermeister und Thanatologe Martin Huerkamp

Modernste Räumlichkeiten nach Umbau

DAS DRENSTEINFURTER ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Eröffnung im Oktober 2011!
Besichtigungstermine nach Vereinbarung

- Neue Abschiedsräume mit integriertem Meditationsgarten
- Neue Geschäftsräume des Bestattungshauses Huerkamp
- Modernisierte, klimatisierte Trauerhalle
- Bedarfsgerechte Kostenabrechnung

Merscher Weg 12 (Friedhof Drensteinfurt)
Telefon 0 25 08 / 99 97 61 · Telefon Walstedde 0 23 87 / 91 96 50

Tempo ... Service ... Qualität

Brief und mehr
www.briefundmehr.de

Brief und mehr – das heißt für Ihr Unternehmen:
Post schnell und günstig versenden.

Wir holen Ihre Post persönlich bei Ihnen ab. Wir übernehmen das Sortieren, Frankieren und Versenden für Sie. Auf uns können Sie sich verlassen.

Alles aus einer Hand! Wir bieten hochwertige Dienstleistungen zu besonders günstigen Konditionen.

Brief und mehr – die kundenfreundliche Alternative auf dem deutschen Postmarkt.

Infos unter **Tel.: 0800 / 60 94 288** (gebührenfrei) oder **info@briefundmehr.de**

Größter privater Briefdienstleister in der Region.